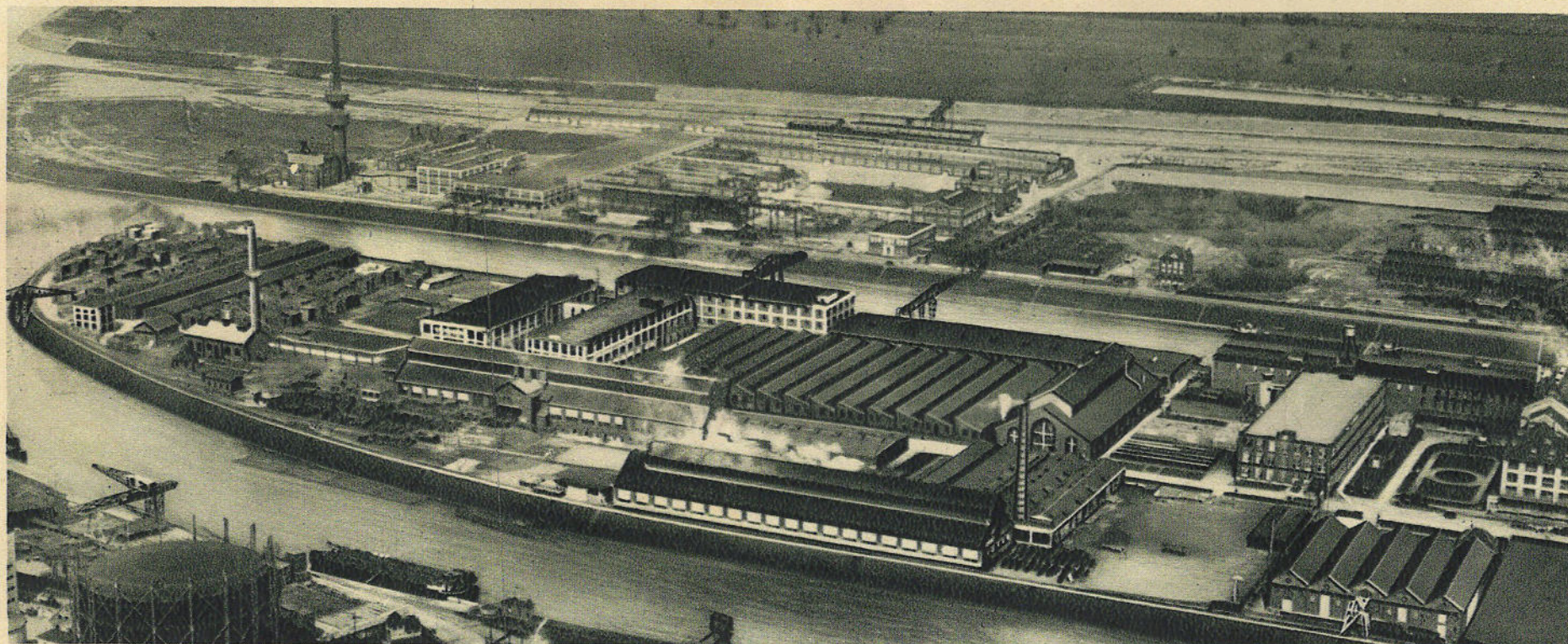




DEERING-HEU-ERNTEMASCHINEN

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE ERNTEMASCHINEN-FABRIK DIE WERKE DER IHC IN NEUSS a. RHEIN



verlassen alljährlich Zehntausende von DEERING-Maschinen und Geräten. Neben DEERING-Grasmähern, Pferderechen, Schwadenrechen, Heuwendern werden hier DEERING-Garbenbinder (für Pferdezug und Traktor Antrieb), Getreidemäher, Düngestreuer etc. hergestellt. Die IHC-Werke, auf einem Gelände von

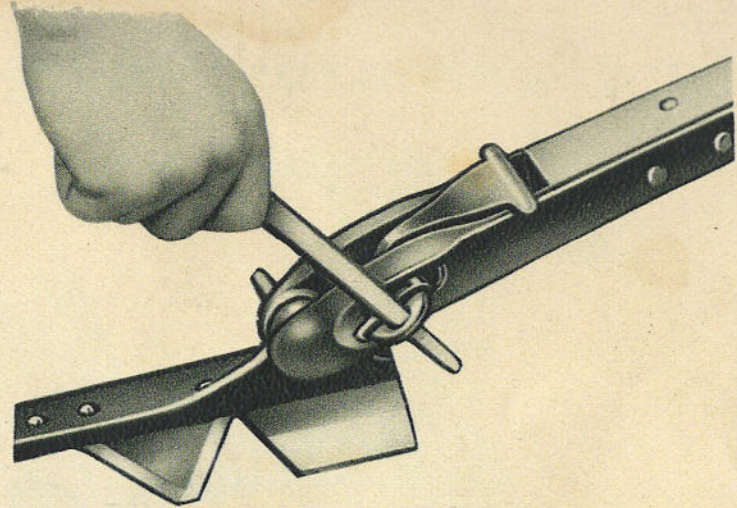
ca. 50 Morgen Bodenfläche, verfügen über die modernsten Fabrikationsanlagen, in denen DEERING-Landmaschinen in neuzeitlicher Reihenfertigung entstehen. Der Maschinenfabrikation ist eine Bindegarnspinnerei angegliedert, in der das bekannte IHACE-Bindegarn für Garbenbinder hergestellt wird.

GUTE MASCHINEN VERBESSERN EINE GUTE WIRTSCHAFT!

Einiges über DEERING-Grasmäher und deren Vorzüge.

Die IHC-PATENT-TREIBSTANGE ist an jedem DEERING-Grasmäher zu finden!

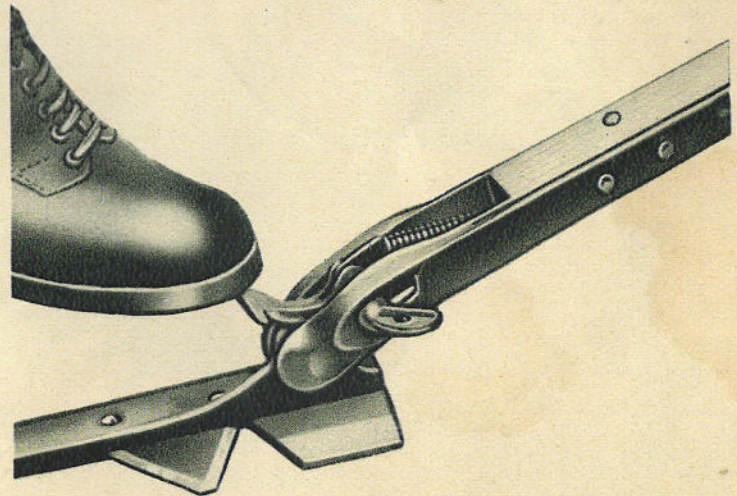
Die hunderttausendfach bewährte IHC-Patent-Treibstange mit federndem Verschluss beseitigt alle Nachteile, die mit der veralteten Klemmschraubenkonstruktion verbunden sind! Die Treibstangenbacken (Löffelbänder) stellen sich durch Federdruck entsprechend der natürlichen Abnutzung der Messerkopf-kugel nach, daher stets zuverlässige Verbindung und gleichmässige Schmierung, auch bei abgenutzter Messerkopf-kugel. Stoss-freies Arbeiten, keine Messerkopfbrüche, grösste Schonung der Getriebe.



Nur 2 Griffe trennen oder verbinden die IHC - Patent-Treibstange mit dem Messerkopf!

Selbsttätige Nachstellung, leichtester Messerwechsel ohne Schraubenschlüssel!

DRP 338583





Der neue DEERING-Grasmäher G 2

4 $\frac{1}{2}$ ' und 5' Schnittbreite (138 cm und 152 cm) für 2 Pferde. Mehrere D. R. P. und D. R. G. M.

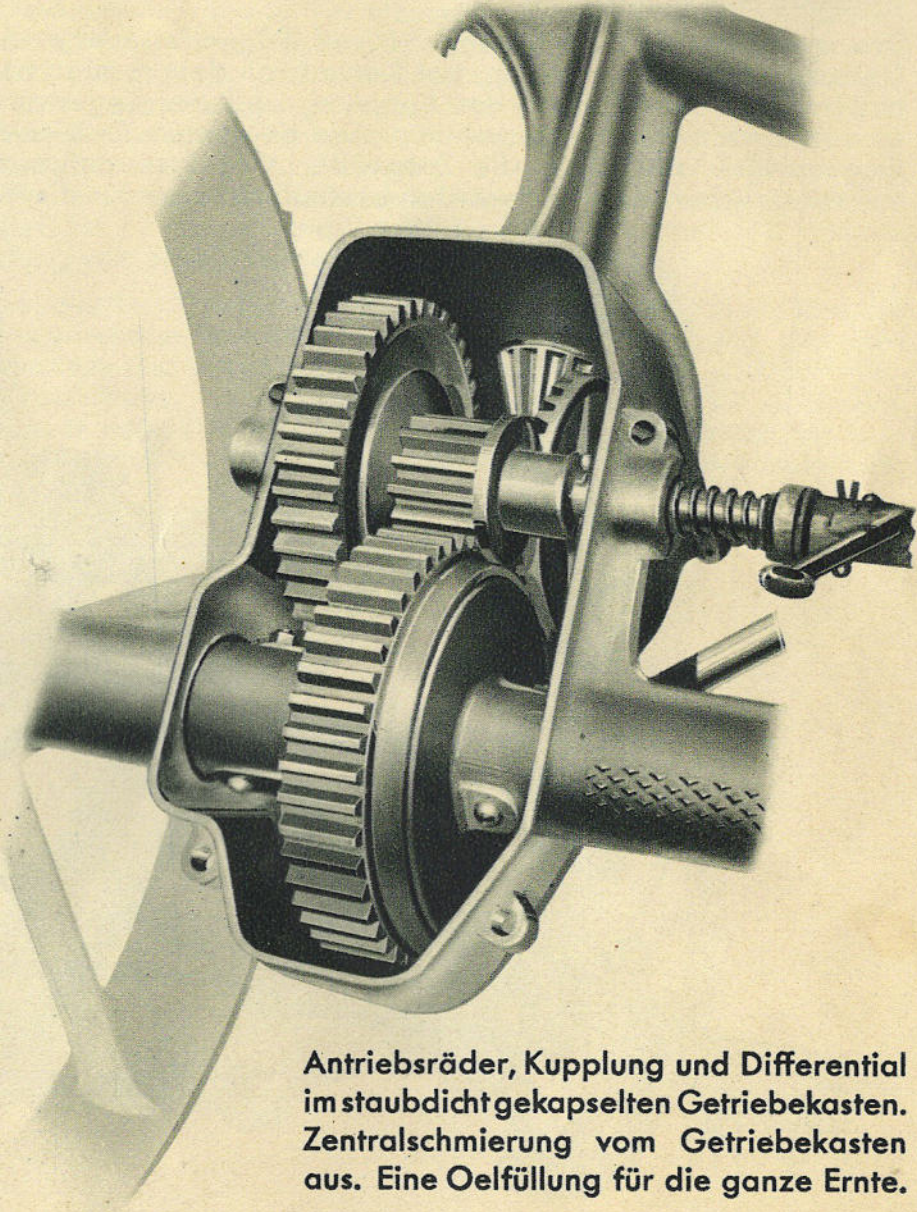
Eine umwälzende Verbesserung im Grasmäherbau.

Der neue DEERING-Grasmäher, in jahrelangen praktischen Versuchen entwickelt und durchgebildet, stellt eine vollkommene Neukonstruktion dar. Unter Benutzung der Vorteile des Automobilbaues haben die DEERING-Konstrukteure einen neuen Grasmäher-Typ geschaffen, an dem nicht nur einige Teile des alten Grasmähers verbessert sind, sondern der eine völlige Abkehr von den bisherigen Konstruktionsprinzipien bedeutet. Alle Getrieberäder, das Differential, die Kupplung sind zusammengelegt und in einem in dem Hauptrahmen vorgesehenen staub- und öldicht gekapselten Getriebekasten untergebracht. Auf diese Weise ist es möglich, diese wichtigen Teile ständig im Ölbad laufen zu lassen, wodurch ein leichter, geräuschloser Gang erzielt und die Lebensdauer des Mähers beträchtlich gesteigert wird. Diese Konstruktion ermöglicht gleichzeitig die automatische Schmierung der Fahrradachsen, Gegenwellen und der Kurbelwelle vom ölgefüllten Getriebekasten aus. Spezialdichtungen verhindern das Auslaufen von Oel an den Wellenenden.

Der neue DEERING-Grasmäher braucht nur einmal vor der Ernte geschmiert zu werden. Nach Einfüllen von $2\frac{1}{2}$ Litern Oel ist er für den ganzen Sommer betriebsfertig geschmiert und bedarf diesbezüglich keiner weiteren Wartung.

Eine Spezialdichtung schliesst den durch Schrauben zu befestigenden Getriebekastendeckel sicher ab, so dass weder Oelverluste eintreten, noch Sand oder Schmutz in das Triebwerk eindringen können. Das Oeleinfüllen erfolgt durch einen Einfüllpfropfen, das Ablassen durch einen dafür vorgesehenen Stopfen unter dem Getriebekasten.

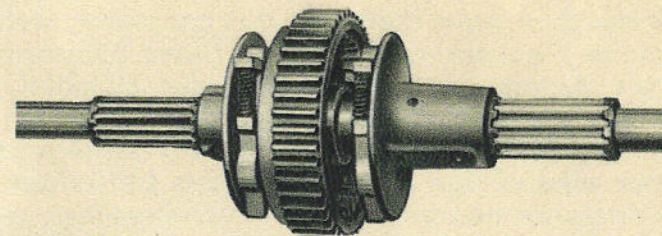
Die starke zweiteilige Hauptachse läuft in 3 Rollenlagern, die vom Getriebekasten aus geschmiert werden. An der Stelle, wo die beiden Achsenenden zusammenstossen, ist das Differential eingebaut. Diese vom Automobilbau übernommene Konstruktion verlegt ausserdem Kupplung und sämtliche Zahnräder in den ölgefüllten Getriebekasten. Die



Antriebsräder, Kupplung und Differential im staubdicht gekapselten Getriebekasten. Zentralschmierung vom Getriebekasten aus. Eine Oelfüllung für die ganze Ernte.

Knaggengehäuse sind mit den Achsen durch konische Stahlbolzen verbunden. Die verbreitete Gehäusenabe der kurzen Achse nimmt das freie Ende der langen Achse auf, wodurch beide genau in einer Linie liegen (vgl. nebenstehende Abbildung).

Das zwischen den Knaggengehäusen liegende breite Stirnrad wird bei Geradeausfahrt von beiden, bei Kurven von dem rechten bzw. linken Fahrrad angetrieben. Der Eingriff der Kupplung und des Kegelrades mit dem Ritzel ist von aussen leicht nachzustellen. Die beiden im Getriebekasten liegenden Gegenwellen sind fest, die Zahnräder sind lose aufgeschoben und durch Splinte gesichert. Dadurch werden besondere Lager für die Wellen überflüssig.

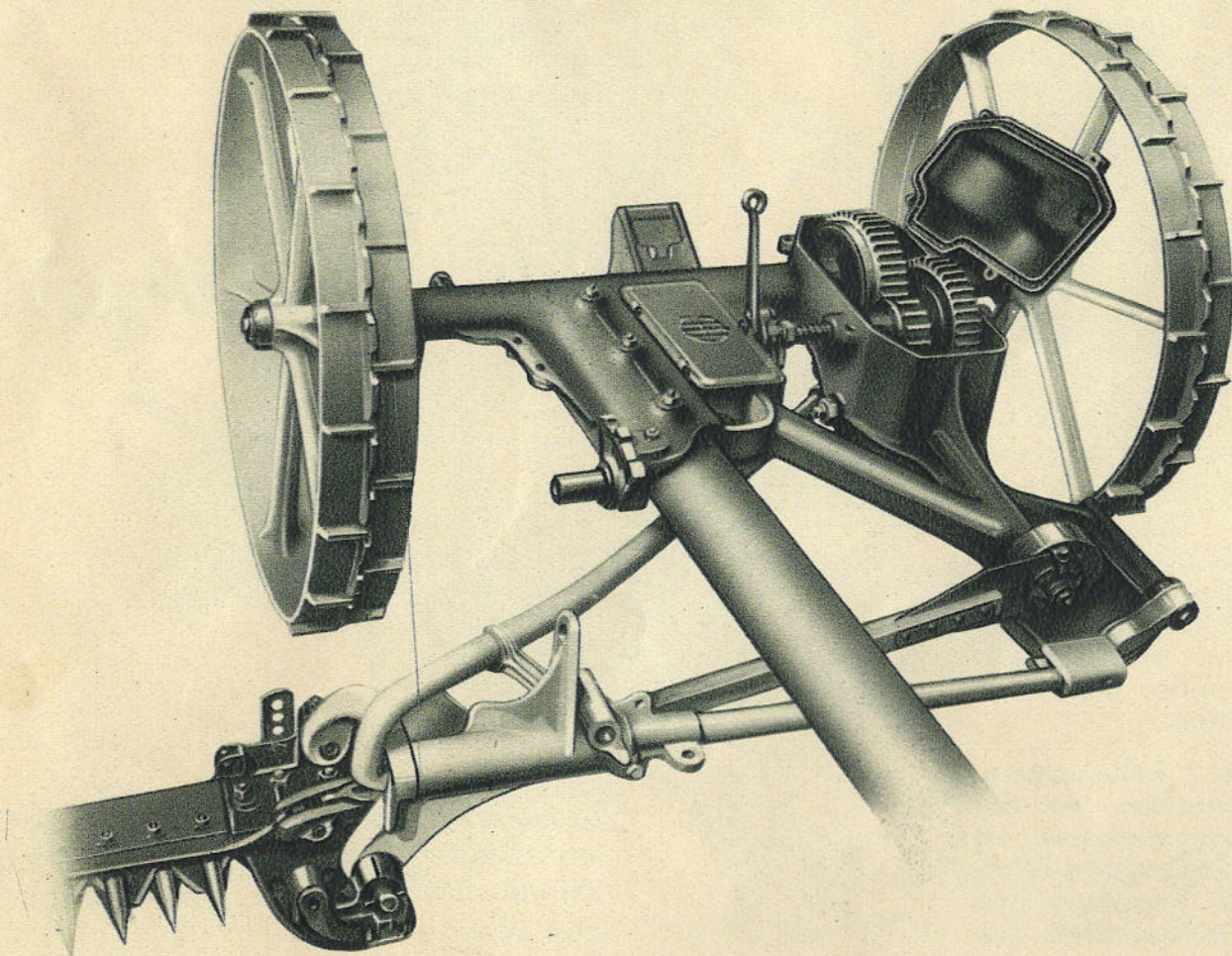


Das Kupplungsrad ist mit 2 auswechselbaren Bronzebuchsen ausgestattet.

Die kräftige Kurbelwelle läuft ebenfalls in 2 Bronzelagern und wird vom Getriebekasten aus geschmiert. Eine Spezial-Dichtungsscheibe verhütet Ölverluste am Kurbelkopf.

Die IHC-Patent-Treibstange ist wesentlich verbessert. An Stelle des bekannten Scharniergelenks ist eine Stahlplatte vorgesehen, eine Konstruktion, die sich bei den hohen Beanspruchungen des DEERING-Traktor-Grasmähers bestens bewährt hat. Am Kurbelzapfen läuft sie auf einer Bronzebuche. Die Ölkammer ist mit einem Oeler mit Federkappe versehen, die infolgedessen immer geschlossen ist und Verschmutzen und dadurch Verstopfen verhindert.

Die Fahrräder sind auf die Achshälften aufgekeilt. Schlagen oder Wackeln der Räder, wie es bei alten Maschinen nach Verschleiss der Nabenlager auftrat, ist dadurch nicht mehr möglich.



Die Rad-Felgenbreite des normalen Modells beträgt 118 mm. Für besondere Verhältnisse können auf Wunsch auch schwerere Räder mit 133 mm breiter Felge geliefert werden. — Die Schlepptangen werden aus einem Stück hergestellt und besitzen keine geschweissten Teile.

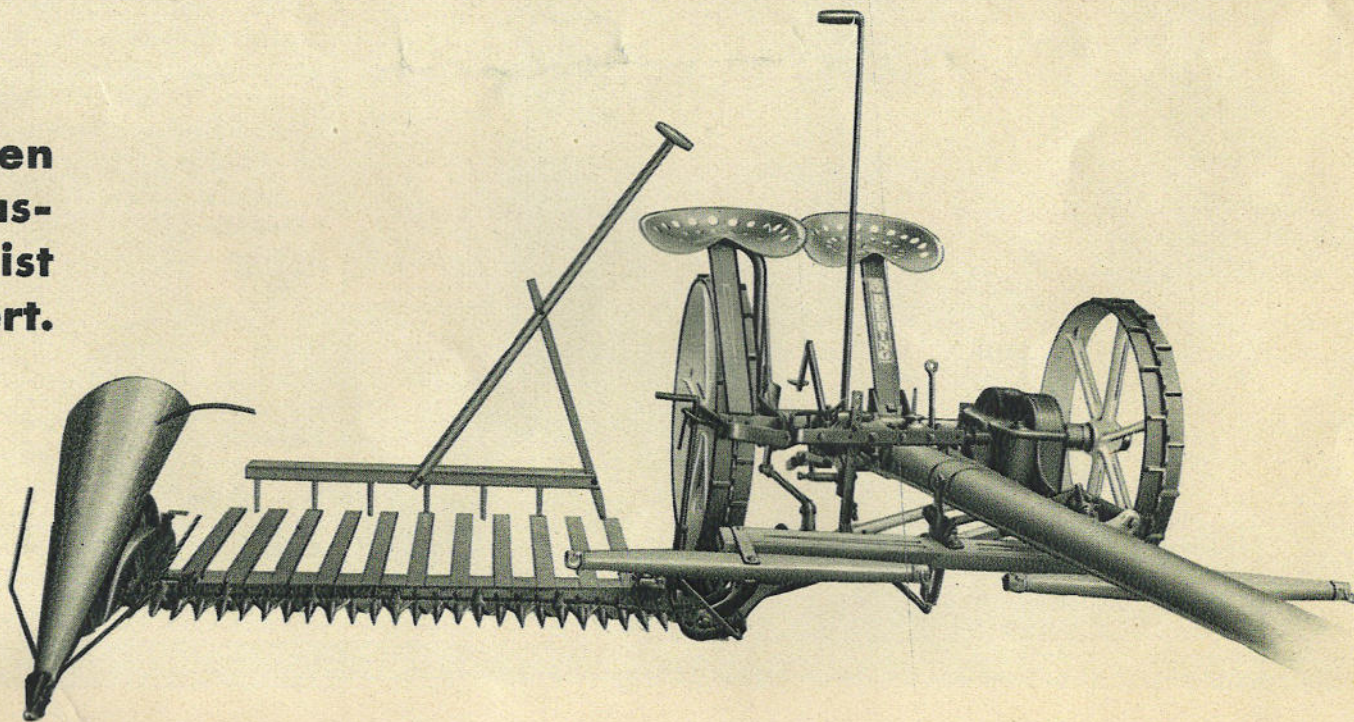
Grösster Wert ist auf die praktische Konstruktion der Aufzugvorrichtung gelegt. Der Aufzughebel hat einen waagrecht liegenden Handgriff und liegt in bequemer Reichweite. Durch Fortfall der von Hand betätigten Klinke mit Drahtzug ist die Bedienung vereinfacht und ein Einklemmen der Finger unmöglich. Eine sinnreich konstruierte Sperrklinke hält den Hebel beim Hochziehen automatisch fest. Um die Schwaden zu überqueren, ohne dass Gras vom Balken mitgeschleppt wird, lässt sich derselbe durch Hand- oder Fusshebel in fast waagerechter Stellung bei entsprechender Höhe halten. Durch den Aufzughebel lässt sich der Schneidebalken zum Transport senkrecht stellen, wobei sich der Antrieb selbsttätig ausschaltet.

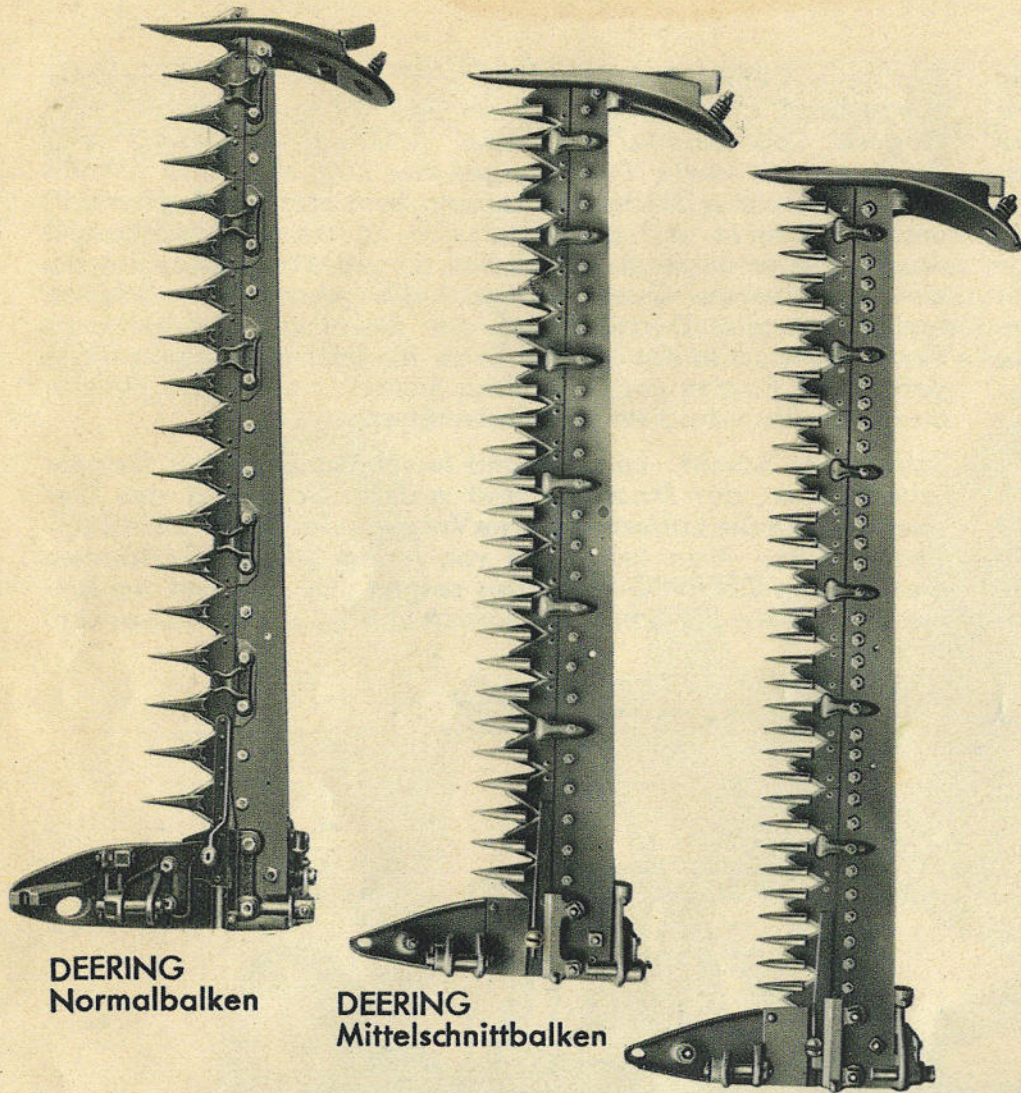
Die Handablage für den neuen DEERING-Grasmäher Modell G 2 ist wesentlich verbessert.

An Stelle des üblichen hölzernen Aussenteilers ist ein Torpedo-Abteiler vorgesehen. Die Sitzstütze ist am unteren Ende sorgfältig bearbeitet und passt genau in eine Aussparung des Haupttrahmens. Die Handablage lässt sich mittels des Aufzughebels vom Sitz aus senkrecht stellen.

Der neue DEERING-Grasmäher wird mit einer Stahldeichsel ausgerüstet, die bei fast gleichem Gewicht eine unvergleichlich längere Lebensdauer als eine Holzdeichsel besitzt und Deichselbruch sowie Verletzungen der Zugtiere durch solchen ausschliesst. Die Deichsel ist aus starkem Stahlblech gepresst, und die Kanten auf der Unterseite zu einer Verstärkungsrippe zusammengeschweisst. Der am vorderen Ende runde, hinten breitovale Querschnitt und die geschweisste Schiene verhindern ein Durchbiegen der Deichsel. Zur weiteren Verstärkung ist in das hintere Ende ein hölzerner Stumpf eingeführt. 3 Bolzen und 2 seitliche Stützen sichern die Verbindung von Stahldeichsel und Grasmäher.

Sauberster Schnitt. Leichter und leiser Gang, mithin längste Lebensdauer der Maschine und grösste Schonung des Gepans sind die unbestreitbaren Vorzüge des neuen DEERING-Grasmähers. Man lasse sich von jedem DEERING-Händler dieses neue DEERING-Erzeugnis zeigen und erklären, um bisher unerreichte Fortschritte im Grasmäherbau kennenzulernen.

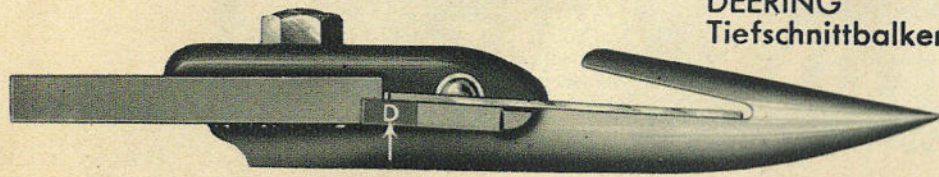




DEERING
Normalbalken

DEERING
Mittelschnittbalken

DEERING
Tiefschnittbalken

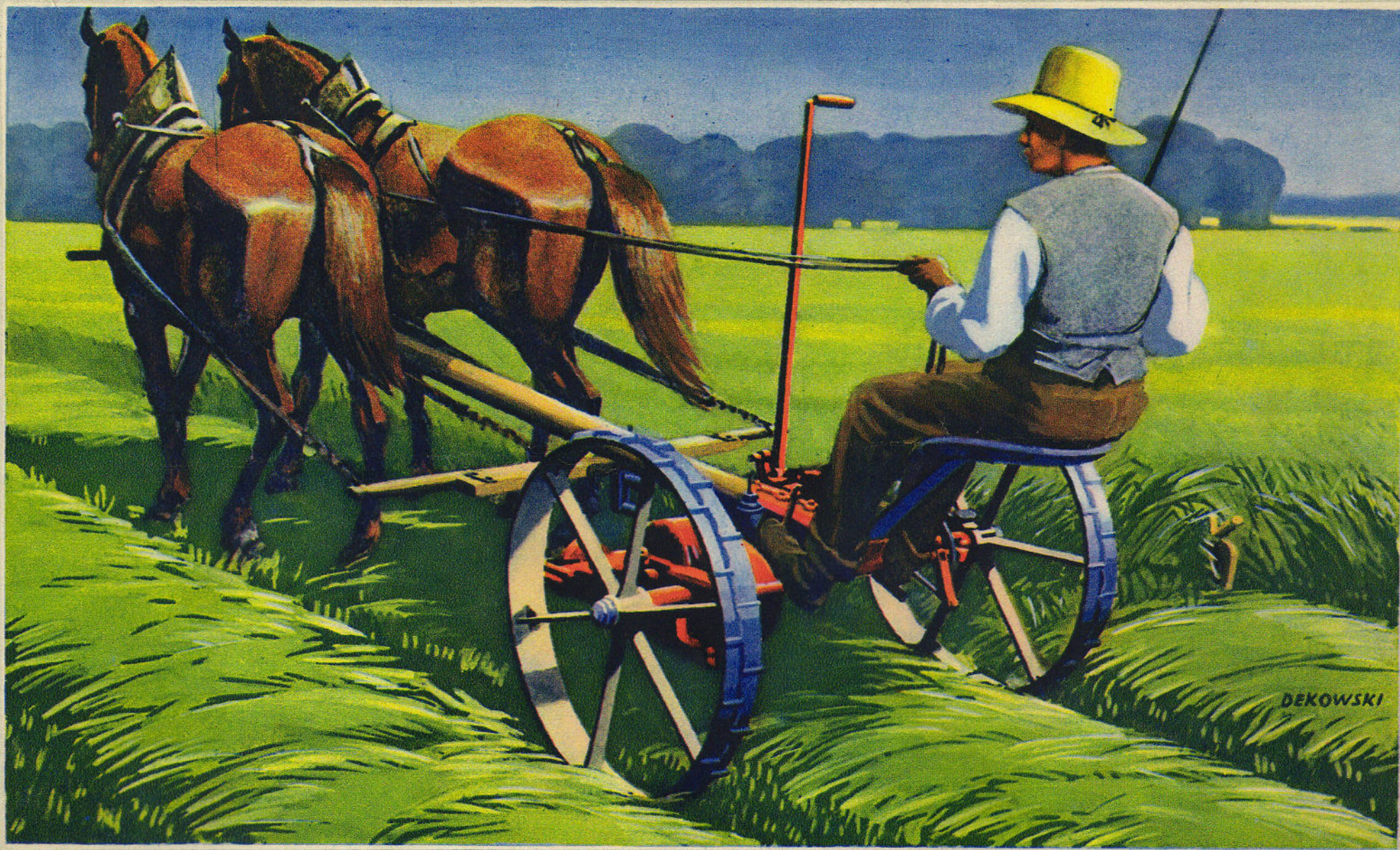


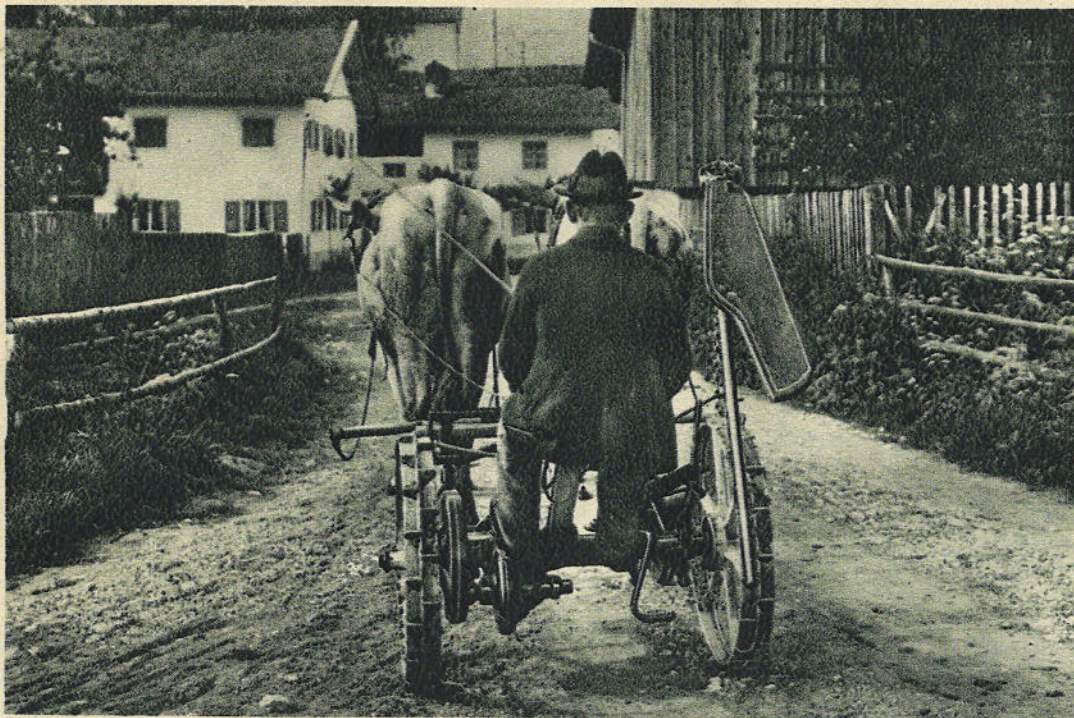
Querschnitt durch den DEERING-Scherenfingerbalken

Zu DEERING-Grasmähern werden ausser sogenannten Normalschnittbalken Scherenfingerbalken für Mittel- und Tiefschnitt geliefert. Angesichts der grossen Vorteile, die die Verwendung eines Spezialbalkens besonders auch beim zweiten Schnitt bietet, empfiehlt es sich, die geeignetste Balkenart auszuwählen oder gegebenenfalls einen zweiten Schneidebalken mitzukaufen. Für gut gepflegte und trockene Wiesen mit feinen Untergräsern und Rasenflächen ist der Tiefschnittbalken mit im Gesenk geschmiedeten Doppelfingern zu bevorzugen. In allen anderen Fällen, besonders auf nassen Wiesen, ist der Mittelschnittbalken am Platze.

DEERING-Scherenfingerbalken besitzen eine durchgehende, in die Fingerbalkenschiene eingelassene Stahlreibungsschiene (im Querschnitt mit D bezeichnet), die dem Messer eine unübertreffliche Führung über die ganze Länge des Schneidebalkens sichert. Die allgemein verwendeten kleinen Reibungswinkel unterliegen zu stark dem Verbrauch und geben obendrein zu Verstopfungen Anlass. Jeder Landwirt sollte sich deshalb die grossen Vorzüge dieser neuen Schneidebalkenkonstruktion sichern, welche auch unter den schwierigsten Verhältnissen einwandfrei arbeitet. Nach jahrelangem Gebrauch lässt sich die Reibungsschiene umdrehen und ist nochmals für die gleiche Zeitdauer verwendbar.

Normalbalken	Schnittbreite	Anzahl der Einzelfinger (Temperguss)	Anzahl der Klingen		
	3 $\frac{1}{2}$ '			13	14
	4'			15	16
	4 $\frac{1}{2}$ '			17	18
	5'			19	20
Mittelschnittbalken	Schnittbreite	Anzahl der Einzelfinger (im Gesenk geschlagen)	Anzahl der Klingen		
	3 $\frac{1}{2}$ '			20	14
	4'			23	16
	4 $\frac{1}{2}$ '			26	18
Tiefschnittbalken	Schnittbreite	Anzahl der Doppelfinger (im Gesenk geschlagen)	Anzahl der Klingen		
	3 $\frac{1}{2}$ '			13	14
	4'			15	16
	4 $\frac{1}{2}$ '			17	18





Wo Rindvieh als Anspannung in Frage kommt,
empfiehlt sich die Anschaffung eines

DEERING - Spezial - Kuhmähers, Modell 3

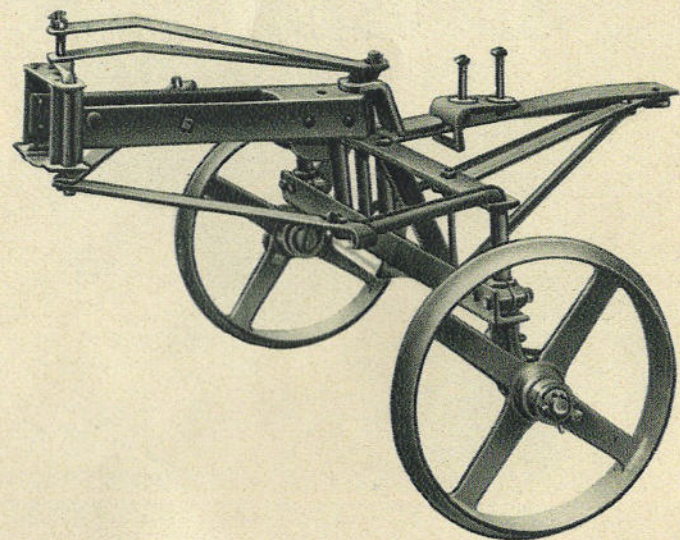
4 Fuss (123 cm) und $3\frac{1}{2}$ Fuss (109 cm) Schnittbreite.

Der langsamere Gang des Rindviehes verlangt eine höhere Uebersetzung, als beim für Pferdezug konstruierten Grasmäher üblich ist; denn ein sauberer Schnitt ist von einer gewissen Schnittgeschwindigkeit abhängig.

Der DEERING-Spezial-Kuhmäher gleicht nicht nur die langsamere Gangart dieser Zugtiere aus, sondern ist auch durch die Verwendung von 4 Rollenlagern (an den Fahrrädern, Gegen- und Kurbelwelle), ferner eines Kugeldrucklagers an der Gegenwelle besonders leichtzügig gebaut. Der Schneidebalken lässt sich nach Bedarf leicht heben und senken, das Getriebe rückt dabei selbsttätig ein und aus. Je nach Wunsch werden diese Maschinen mit Deichsel oder Schere (Lannen) geliefert.

Der IHC-Vorderwagen schützt die Zugtiere vor Stössen der Maschine und Schlägen der Deichsel.

Der patentierte IHC-Vorderwagen (DRP 282042) läuft nicht über den gemähten Schwaden (104 cm Spurweite). Beim Wenden bewegen sich die Räder, die nach Art der Automobilräder gelenkt werden, spielend mit. Die Räder sind zum Schutz gegen seitliches Rutschen mit einer Mittelrippe versehen. Die Radbuchsen sind auswechselbar.

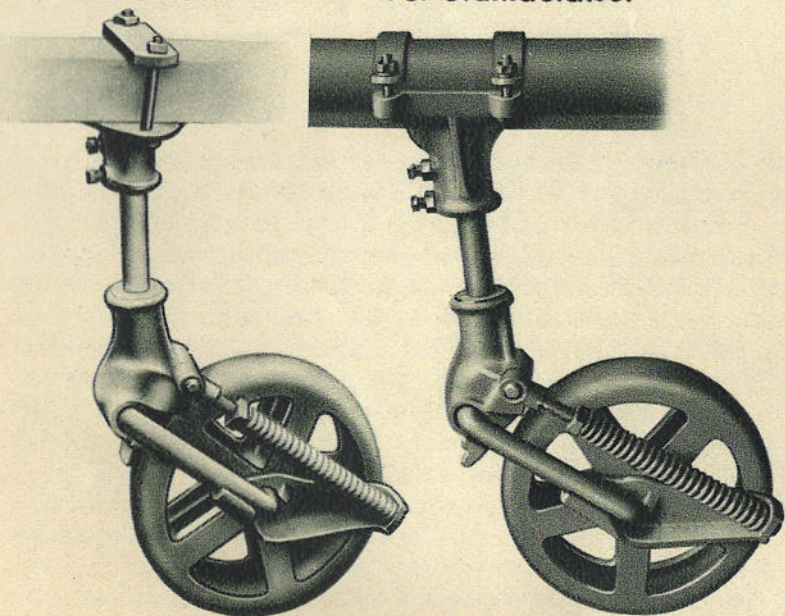


Der IHC-Deichselträger DRP 237125

gleichfalls für die Schonung der Zugtiere bestimmt, ist in der Anschaffung billiger als ein Vorderwagen. Er ist durchaus zweckentsprechend konstruiert mit nachstellbarer Feder, stark abgerundeter Lauffläche des Rades, die ein Einwühlen verhindert, und dreht sich leicht um ein Rollenlager. Die Holzdeichsel wird nicht durchbohrt, sondern nur umklammert. Auf Wunsch kann der Deichselträger für Stahldeichsel doppelrädig geliefert werden.

Für Holzdeichsel

Für Stahldeichsel



Für kleinere Wirtschaften der einspännige DEERING-Grasmäher, Modell B

3 $\frac{1}{2}$ Fuss (109 cm) Schnittbreite.

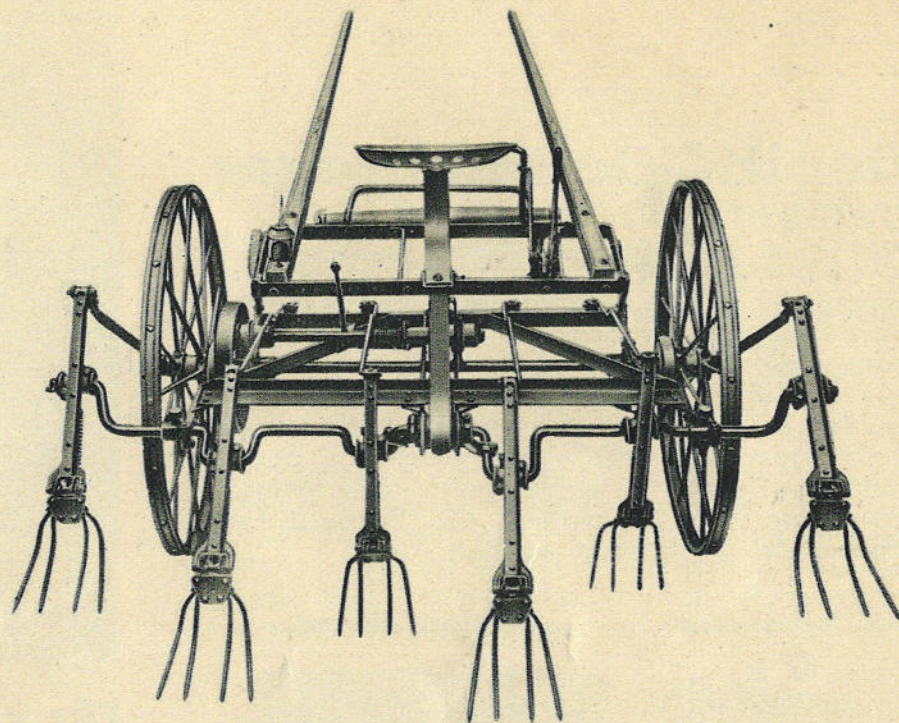
Dieser kleine Grasmäher erfreut sich besonders in gebirgigem Gelände grosser Beliebtheit. Auf die Leichtzügigkeit dieser kleinen Maschine sei besonders hingewiesen. Die Fahrräder laufen auf Rollenlagern, die Gegenwelle trägt auf der Innenseite ein Kugeldrucklager. Auch der 3 $\frac{1}{2}$ Fuss breite Grasmäher rückt automatisch aus und ein, wenn der Schneidbalken gehoben oder gesenkt wird. Dieses Modell wird sowohl mit Scherdeichsel als auch mit fester Deichsel oder mit beiden Einrichtungen zum Auswechseln nach Bedarf geliefert.

DEERING-Kuhmäher und Einspanner werden nach Wunsch mit Normal-, Mittel- oder Tiefschnittbalken geliefert. Die IHC-Patenttreibstange gehört zur regulären Ausstattung. Zum Getreidemähen werden für beide Modelle Handablagen mit hölzernem Aussenteiler geliefert.

DEERING-Heuwender

6 Gabeln — vierzinkig

Gründliches Wenden des Heues, wodurch Luft und Sonne Zutritt erhalten, beschleunigt das Abtrocknen und verbessert die Qualität des Heues. Der leicht laufende und dauerhafte DEERING-Gabelheuwender erfüllt mit seinen Konstruktionsvorteilen alle Bedingungen, welche der Landwirt an eine derartige Maschine stellt. — Der ausserordentlich kräftige Haupt-



rahmen mit besonders starker hinterer Winkelstahlschiene ist die solide Grundlage für die Anordnung aller sich bewegenden Teile. 4 Rollenlager auf der Hauptachse und Vorgelegewelle erhöhen die Leichtzügigkeit der Maschine. Die Gabelhalter sind aus Winkelstahl hergestellt, die Gabelfederung liegt auf der Unterseite derselben. Kurbel- und Gabellager sind durch Fettbüchsen schmierbar, daher leichter Zug und geringster Verschleiss. Zug- und Hauptrahmen sind federnd verbunden, wodurch die Gabelstösse abgefangen und nicht auf das Zugtier übertragen werden. Stabile Fahrräder, deren Profilstahlfelgen mit den versetzten Speichen warm vernietet sind, erhöhen die Widerstandsfähigkeit des DEERING-Heuwenders. Der Ein- und Ausrückhebel mit Kugelkopf ist bequem vom Sitz aus zu bedienen, die Tiefeneinstellung erfolgt durch Handhebel, jede weitere Anpassung an die Bodenunebenheiten, ebenso Anheben beim Umwenden durch Fusshebel.

DEERING-Pferderechen für Heu und Getreide legen auch beim Wenden ab

Vollautomat mit geteilter Sperrstange DRP 285167

DEERING-Pferderechen sind wie alle DEERING-Erzeugnisse in Güte des Materials und der Konstruktion hervorragend und stellen auch den kritischsten Landwirt zufrieden.

Ganz aus Stahl und Eisen hergestellt, sind sie unverwüstlich und nicht mit anderen billigeren Fabrikaten zu vergleichen. Die Konstruktion der DEERING-Pferderechen ist in allem mustergültig. Ihre Bedienung kann auch jüngeren Personen infolge der leichten Handhabung anvertraut werden.

Die Fahrachse ist eine kräftige durchgehende Welle. Die hohen Fahrräder, deren Profilstahlfelgen mit den Speichen warm vernietet sind, laufen in breiten Rollenlagern.

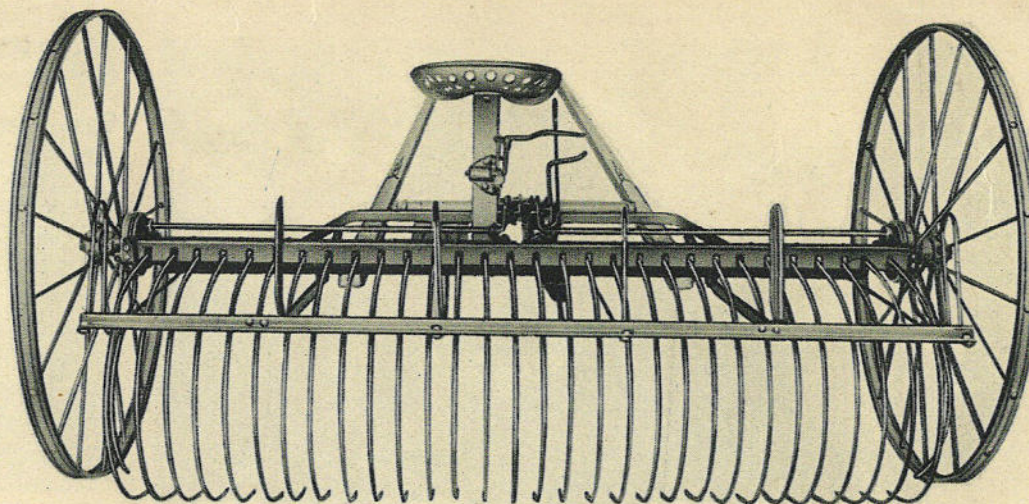
Die Zinken (nach Wunsch Rund- oder schwerere T-Zinken) sind aus bestem Federstahl. Die Zinkenführung ist eine kräftige Winkelstahlschiene. Kurze Endzinken verhüten ein Verstopfen der Fahrräder. Durch Tritt auf einen Fusshebel entleert sich der Korb selbsttätig. Durch die gesetzlich geschützte Sperrstange DRP. 285167 legt der DEERING-Rechen auch beim Wenden ab. Durch Fusshebel können die Zinken dicht am Boden gehalten werden. Beim Rückwärtsfahren kann der Rechenkorb durch einen Handhebel angehoben und für den Transport durch eine sinnreiche Sperrvorrichtung hochgehalten werden.

Nr. 3 (mit runden Zinken)

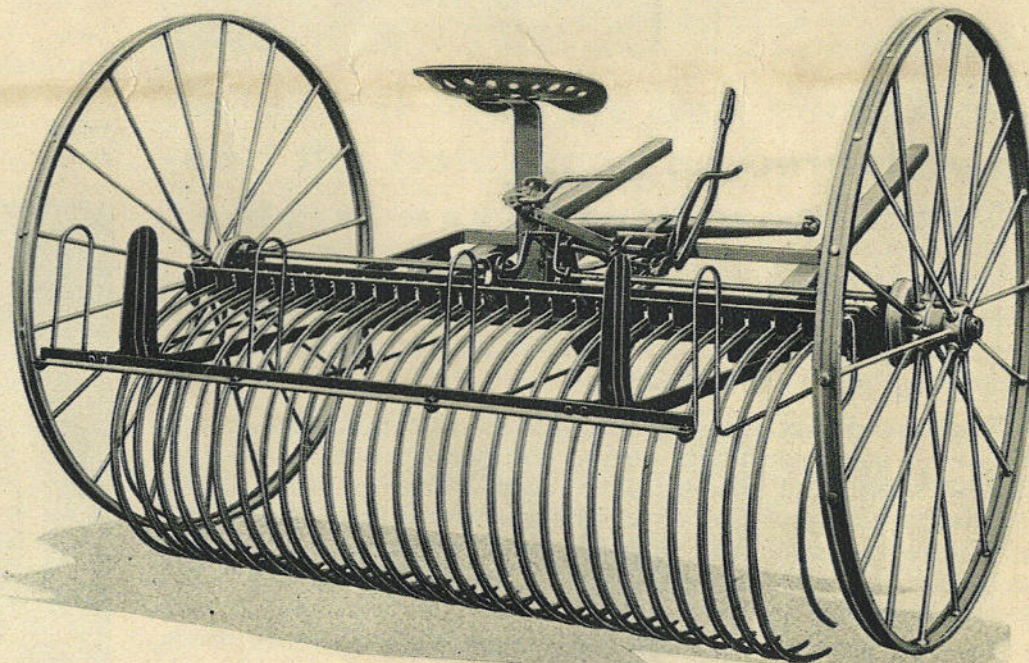
6 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,00 m), 28 Zinken	8' (ca. 2,45 m), 36 Zinken
7 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,30 m), 28 Zinken	9' (ca. 2,75 m), 34 Zinken
8' (ca. 2,45 m), 30 Zinken und je 2 Endzinken	10' (ca. 3,05 m), 38 Zinken und je 2 Endzinken

Nr. 2 (mit T-Zinken)

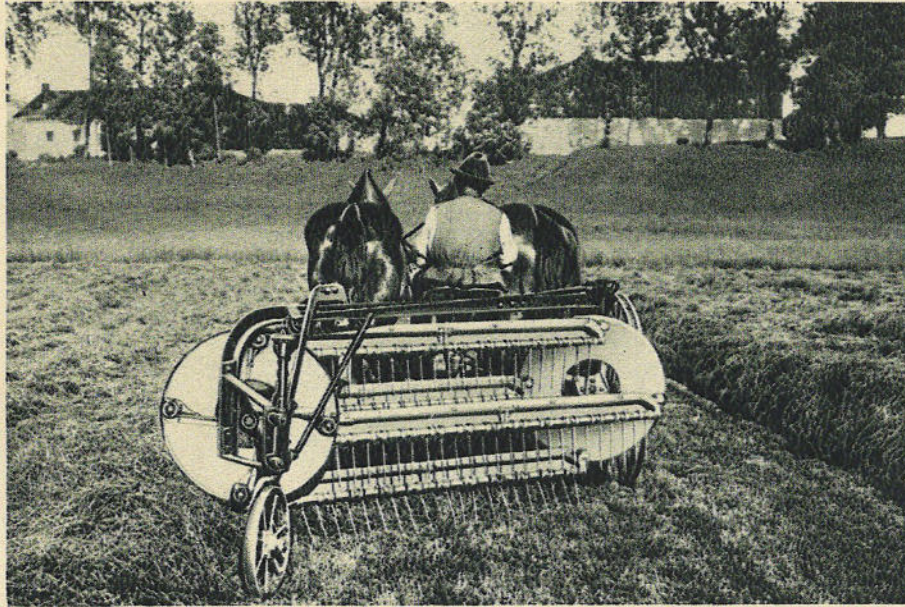
6 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,00 m), 28 Zinken und 2 Endzinken	8' (ca. 2,45 m), 30 Zinken und 2 Endzinken
--	---



DEERING-Pferderechen Nr. 3 mit runden Zinken



DEERING-Pferderechen Nr. 2 mit T-Zinken



Zum Rechen und Wenden DEERING-Schwadenrechen kombiniert mit Heuwender. Zwei Maschinen in einer.

Der DEERING-Schwadenrechen ist ein leichtzügiges Gerät, das sowohl zum Zusammenbringen als auch zum Wenden des Heues Verwendung findet. Zwei Schwaden eines Grasmähers können gleichzeitig bearbeitet werden.

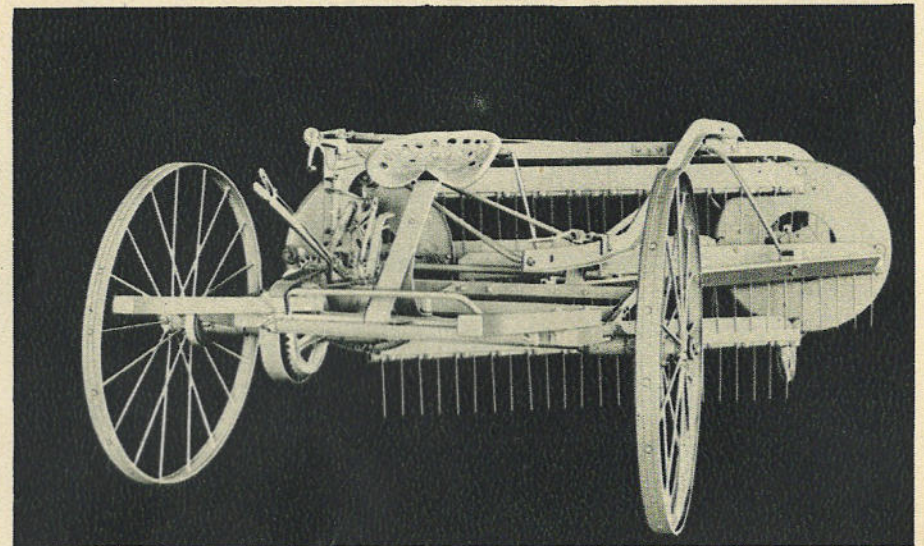
Die Bedienung des Schwadenrechens ist ausserordentlich einfach und bequem, da alle Bedienungshebel vom Sitz aus betätigt werden. Um die Trommel dem Gelände anzupassen, sind die Enden derselben unabhängig voneinander einstellbar. Das innere Trommelende wird mittels Handhebel, das äussere durch Kurbel und Schnecke vom Sitz aus eingestellt. Die Umstellung vom Rechen zum Wender erfolgt durch einfaches Umlegen eines leicht zu bedienenden Handhebels, wodurch ein anderes Kegelrad sich einschaltet. Um ein besseres Wenden zu erzielen, ist die Umdrehung der Trommel schneller als bei der Rechenarbeit. Die Zinken von hochwertigem

Federstahl sind mehrfach spiralförmig gewunden, so dass sie bei Hindernissen leicht nachgeben können und nicht brechen.

Ein Abstreifersteg verhütet das nochmalige Mitnehmen des Heues und damit das Wickeln des Heues um die Trommel.

Bei grösster Leichtzügigkeit ist der DEERING-Schwadenrechen äusserst stabil gebaut. Die Hauptachse läuft in breiten Rollenlagern, Zinkenträger und Gegenwelle in sich selbst ausrichtenden Lagern. Der Rahmen ist ausserordentlich solide gearbeitet und in den am stärksten beanspruchten Teilen gut vernietet. Er ist so ausbalanciert, dass die Zugtiere nicht belastet werden. Die Speichen der stählernen Fahrräder sind beiderseitig warm vernietet. Als Anspannung kommen ein bis zwei Zugtiere in Frage. Sollen zwei Zugtiere Verwendung finden, werden die Bäume der Gabeldeichsel(Lannen) in der Mitte zusammengelegt.

Für Transportzwecke lässt sich der Schwadenrechen bequem zusammenlegen und ermöglicht glattes Passieren enger Wegstellen, Toreinfahrten usw. Um das Gerät in die Transport- bzw. Arbeitsstellung zu bringen, genügt die Lösung einer Federsicherung, worauf mit den Zugtieren eine Schwenkung nach rechts bzw. nach links ausgeführt wird. Die Federsicherung hält die Trommel in der entsprechenden Stellung fest.



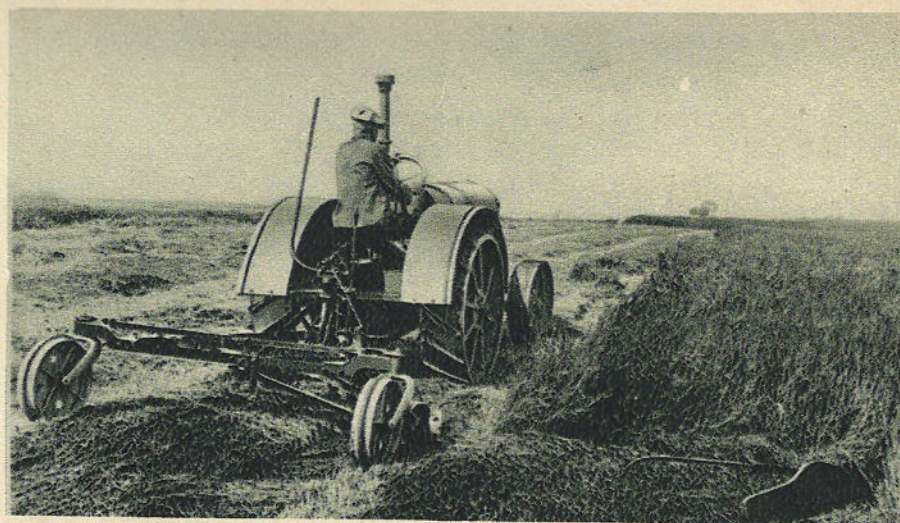


In 10 Minuten ein Fuder laden mit IHC-HEULADER Arbeitsbreite ca. 1,85 m, verstellbar für Förderhöhen von 2,20 m bis ca. 3,10 m.

Mit einem IHC-Heulader und einem DEERING-Schwadenrechen ist die rechtzeitige Einbringung der Heuernte, bei welcher ein paar Stunden früher oder später oft das Schicksal der ganzen Ernte entscheiden, in aller kürzester Zeit zu bewerkstelligen. Die benötigte Zugkraft des IHC-Heuladers ist so gering, dass der Heulader hinter jedem mit Zugtieren normal bespannten Wagen angehängt werden kann, da ihn fünf Rollenlager besonders leichtzünftig machen.

Die ganz aus Stahl und Eisen angefertigte Trommel, deren Zinkenleisten durch Nocken in Bewegung gehalten werden, nimmt den Schwaden auf, wirft das Heu auf einen durch die Fortbewegung der Fahrräder in Bewegung gehaltenen Elevator, welcher das Heu zunächst etwa 2 m hoch transportiert, während man mit völlig aufgerichtetem Oberteil eine Förderhöhe von etwas über 3 m erreicht. Wenn das Fuder voll ist, kann der Heulader durch Seilzug vom beladenen Wagen aus abgestellt werden.

Auf besondere Bestellung kann ein Nachlesezyylinder mitgeliefert werden, eine Einrichtung, welche besonders für kurzes Heu, also für den zweiten Schnitt in Betracht kommt. Die beiden Aufnahmezyylinder arbeiten gegeneinander und bewegen sich langsam, so dass die Förderung behutsam erfolgt.



Riesenleistungen in der Grasernte durch DEERING-Traktor-Grasmäher mit Antrieb vom Motor des DEERING-Traktors aus.

Jeder Besitzer eines DEERING-Traktors ist in der Lage, die Rentabilität seines Traktors durch Anwendung des DEERING-Traktor-Grasmähers (7 Fuss Schnittbreite) zu erhöhen, der es ihm ermöglicht, die Heuernte in kürzester Zeit zu beenden. Die Bedienung des Traktor-Grasmähers erfolgt durch den Traktorführer bequem vom Sitz des Traktors aus, von dem sich die Arbeit leicht übersehen lässt.

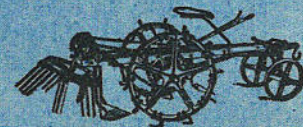
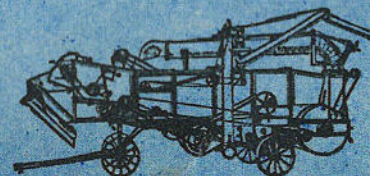
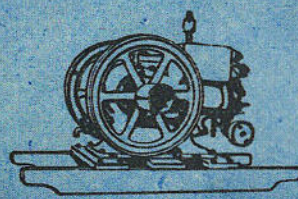
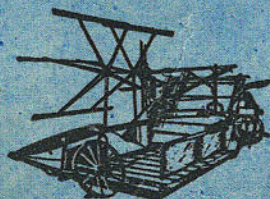
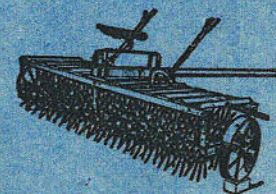
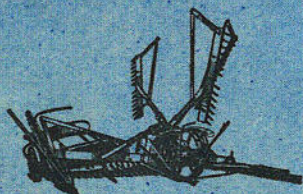
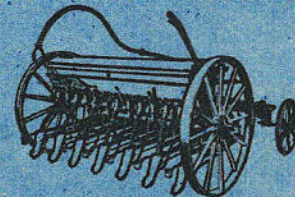
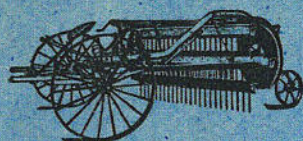
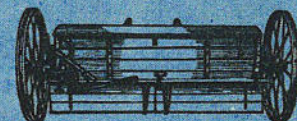
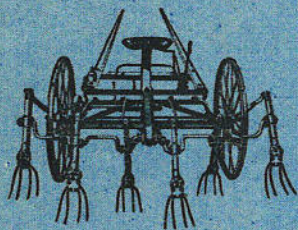
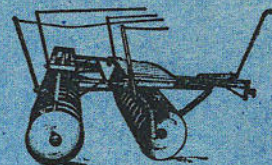
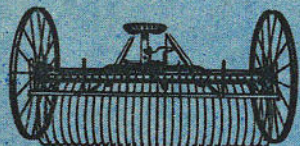
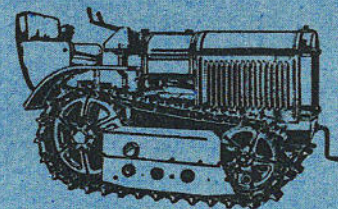
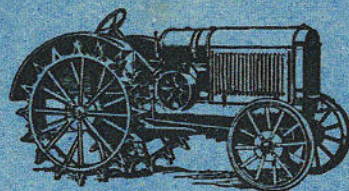
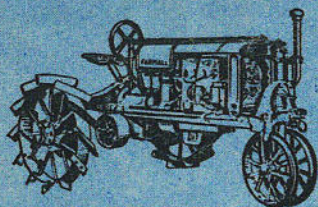
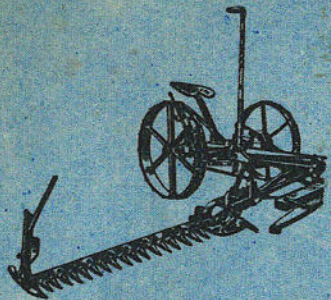
So urteilt ein zufriedener Besitzer:

Der Traktor-Grasmäher hat sich hier sehr gut bewährt beim Mähen von Klee und Klee-Grasgemisch. Selbst auf stark kupierten Schlägen wurde die Maschine mit Erfolg benutzt. Die Maschine hat mir fünf Pferdegrasmäher ersetzt.

*Hochachtungsvoll
W. v. Köller*

Schönwalde, den 16. 10. 1929

VERLANGEN SIE SONDERPROSPEKT!



DEERING - FABRIKATIONS - PROGRAMM

Grasmäher
Heuwender
Heurechen
Schwadenrechen
Heulader
Getreidemäher
Garbenbinder
Maisbinder
Stahldrescher
Mähdrescher

Düngerstreuer
Drillmaschinen
Maispflanzler
Sternhacken
Kartoffelroder
Bindegarn



Traktoren
Traktorpflüge
Traktorscheibeneggen
Traktorgrasmäher
Traktorbinder
Kettenschlepper
Motoren
Silofüller
Schrotmühlen
Schnellastwagen

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M.B.H.

BERLIN / BRESLAU / HAMBURG / KÖNIGSBERG / LEIPZIG / MÜNCHEN / NEUSS

